

Die Studenten - Urkunden
vom 1830

Aufwartung

am

Neujahrs = Tage

1831.

Am 1. Jänner um 11 Uhr versammelt sich der große Dienst im Appartement Seiner Majestät des Königs, und bringt S. K. K. Majestäten im Spiegelzimmer die allerehrfurchtvollsten Wünsche zum neuen Jahre dar, wobei derselbe zum Handkusse bey Ihrer Majestät der Königin allergnädigst zugelassen wird.

Hierauf begeben Sich S. K. K. Majestäten in Begleitung Ihrer Königl. Hoheit der Prinzessin Mathilde mit dem großen Dienste durch die grüne Gallerie in das erste Kaiserzimmer, wo Allerhöchstdieselben unter dem Thronhimmel die Aufwartungen anzunehmen geruhen werden. Ihre Königl. Hoheit die Prinzessin Mathilde stellen sich zur Linken Ihrer Majestät der Königin.

Zum Thronsaale und zurück in das Appartement wird die Schleppe Ihrer Majestät der Königin durch die Frau Obersthofmeisterin, so wie Ihrer Königl. Hoheit durch Ihre Dame getragen.

Zur Aufwartung wird einzeln in den Thronsaal, unter dreyimaliger Verbeugung vor S. K. K. Majestäten, eingetreten. Ihrer Majestät der Königin wird die Hand geküßt.

Den zur Aufwartung erscheinenden hoffähigen Individuen sind die zweyte Antikammer und das Ritterzimmer, — den Staatsdienern und übrigen zur Aufwartung Zugelassenen das erste trierische Zimmer — zur Versammlung angewiesen.

Um $\frac{1}{2}$ 12 Uhr beginnt die Aufwartung mittels Aufrufs:

Die Kronbeamten, die Königl. Staatsminister Feldmarschall, Erzbischöfe, die Häupter der standesherrlichen Familien.

Zweyte Hof = Chargen, Generale der Infanterie, Kavallerie und Artillerie, die Königl. Staatsminister neuerer Ernennung, die Königl. Staats = und Reichs = Räte, die Präsidenten der obersten Stellen, die General = Lieutenants, die geheimen Räte, die Bischöfe, die Präsidenten der Regierungen und der Appellations = Gerichte.

Die General = Majors und Kammerherren, die Stabs = Offiziere, die Kammer = Junker und das sämtliche Offizier = Corps.

Nun folgen die im Direktors- oder Collegial-Raths-Ränge stehenden Individuen :

vom königl. Obersthofmeisters = Stabe ;

vom königl. Oberstkammerers = Stabe ;

vom königl. Obersthofmarschalls = Stabe ;

vom königl. Oberststallmeisters = Stabe ;

vom königl. Oberstceremonienmeister = Stabe ;

von der königl. Hofmusik- und Hoftheater = Intendanz ;

von der königl. Hofjagd = Intendanz ;

von der königl. Hofgarten = Intendanz ;

von der königl. Hofbau = Intendanz.

Das königl. geheime Kabinet.

Hierauf folgen die im Range der Direktoren und Collegial-Räthe stehenden Individuen von sämtlichen königlichen Ministerien, und den ihnen untergeordneten Stellen und Behörden, nämlich :

Vom königl. Staatsministerium des königl. Hauses und des Aeußern: der königl. Kanzlei = Direktor ; die Ministerial = Räthe ;

die königl. Haus- und Staats = Archivarien ;

vom königl. Staatsministerium der Justiz: die Ministerial = Räthe und General = Secretair ;

das Oberappellations = Gericht des Königreichs, das königl. Kreis- und Stadt = Gericht.

Vom königl. Staatsministerium des Innern: die Ministerial = Räthe und General = Sekretair, der Ober = Medizinalrath ;

die Sektion für die Angelegenheiten der Kirche und des Unterrichts, die oberste Bau = Behörde, das Ober = Consistorium, das Reichs = Archiv, die Akademie der Wissenschaften, das General = Conservatorium der wissenschaftlichen Sammlungen des Staates, die Universität München in Amts = Kleidung, die Akademie der bildenden Künste, die Central = Gemälde = Gallerie = Direktion, die Regierung des Pfar = Kreises, das Domkapitel im Domherrn = Ernate, das Medizinal = Comité, die königl. Polizey = Direktion, die aus den zwey Bürgermeistern und vier Räten bestehende Deputation des Stadt = Magistrats.

Vom königl. Staatsministerium der Finanzen: die Ministerial = Räthe, der Central = Staats = Kassier ;

der königl. Oberst = Rechnungshof, die Rechnungs = Kammer, die General = Administration der Posten, die General = Bergwerks = und Salinen = Administration, das

2

unmittelbare Haupt-Münz-Amt, die General-Zoll-Administration, die Staats-Schulden-Vilgungs-Kommission, die Steuerkataster-Kommission und die General-Lotto-Administration.

Vom königl. Kriegsministerium: Die königl. Chefs und Referenten der Ministerial-Sektionen;

das General-Auditoriat, die Militär-Dienst- und Kommando- dann die Militär-Administrativ-Stellen:

Da jedoch vermöge des im Jahr 1826 ertheilten allerhöchsten Befehls, sämtliche bei irgend einer Stelle oder Behörde des Kriegs-Ministeriums angestellte Offiziere, insoferne denselben nicht persönlich ein höherer Rang gebührt, mit dem Gesammt-Offizier-Corps einzutreten haben, so können von diesen Stellen und Behörden jene Individuen, welche nicht wirkliche Offiziere sind, nur alsdann zur Aufwartung zugelassen werden, wenn sie im Collegial-Raths-Range stehen.

Das Offizier-Corps der bürgerlichen Landwehr der königlichen Residenz-Stadt.

Nach dieser Aufwartung begeben Sich **J. K. Majestäten** in Allerhöchsth Ihr Appartement zurück.

Allerhöchst dieselben ertheilen ebenfalls in dem ersten Kaiserzimmer Audienz:

um 1 $\frac{3}{4}$ Uhr dem diplomatischen Corps, das durch den königl. Oberstceremonienmeister eingeführt wird;

um 2 Uhr den Frauen Gemahlinnen der Herren Gesandten;

um 2 $\frac{1}{4}$ Uhr den fremden Herren Kavaliere, den fremden Damen, den Frauen Gemahlinnen der Herren Geschäftsträger und Gesandtschafts-Sekretaire, dann den Fräulein Töchtern der Herren Gesandten, insoferne sämtlich Genannte dem königl. Hofe vorgestellt sind.

Nach diesen Audienzen nehmen **J. K. Majestäten**, auf die anfangs vorgeschriebene Weise, die Aufwartung, und Ihre Majestät die Königin den Handkuß von den hiesigen Damen an; zuerst von den Damen erster Klasse, dann von den Damen zweyter Klasse und denjenigen, die den Kammerzutritt haben, denen die hoffähigen Stadtdamen folgen.

Der zum großen Cortége gehörige männliche Adel, und die Damen der Stadt begeben sich nach beendigter Cour der Letztern in den Saal, wo die öffentliche Tafel um 2 $\frac{3}{4}$ Uhr statt findet, und nehmen die ihnen dort angewiesenen Plätze ein.

Die anwesenden Herren Kavaliere und Damen verweilen so lange, bis Seine Majestät nach dem ersten Trunke durch das Kopfsneigen das Zeichen zum Abgehen der sämtlichen Anwesenden geben, welche durch den Ritter-Saal den Rückweg antreten.

Unter Voraustretzung des großen Dienstes erscheinen die Allerhöchsten Herrschaften Abends um 7 Uhr in der Hof-Akademie im Herkules-Saale.

Dem Offizier-Corps der bürgerlichen Landwehr ist an diesem Abend gestattet, der Hof-Akademie in Deputation beizuwohnen.

Am Neujahrs-Tage ist ganz reiche Galla.

München im Dezember 1830.

Königl. Bayer. Oberstceremonienmeister-Stab.

Anmerkung. Die Höchsten Herrschaften Königliche Hoheiten belieben sowohl Vormittags als Abends zur Hofakademie durch das Hofgarten-Thor an der Kaiser-Treppe an- und abzufahren. Die leeren Wagen fahren durch das Apotheker-Thor zurück.

Alle zum großen Dienste gehdrigen Individuen fahren an diesem Tage durch das Hofgarten-Thor an der Kaiser-Treppe an und ab; und die leeren Wagen durch das Apotheker-Thor zurück; zum Abholen der höchsten Herrschaften sowohl, als des großen Dienstes stellen sich die Wagen im Kaiserhof auf, und fahren durch das Hofgartenthor ab.

Die übrigen zur ersten Aufwartung sich verfügenden Personen fahren durch das Kaiserthor an der breiten Stiege unter dem ersten und zweiten Bogen an, und durch das Kapellthor ab. Die sie abholenden Waagen stellen sich im Küchenhofe auf.

Alle zur zweyten Aufwartung und zum Bankett erscheinenden Individuen fahren gleichfalls durch das Kaiserthor an der breiten Stiege an, und durch das Kapellthor ab, mit Ausnahme des diplomatischen Corps, welches zur Abfahrt die Wagen zur Kapellthüre hinbestellt.